

Bericht über Bergesystem CATCH and LIFT

Termin: 20. September 2019

Ort: Attersee/Oberösterreich

Yacht: Comet 1050 SY ISABELL (Clubyacht des Yacht Club Austria)
<https://www.yca.at/aktivitaeten/club-segelyacht-isabell-attersee-ooe/>

Crew: 2 Personen (Skipper + Rudergänger)

Wetter: Wolkenlos, kein Wind, keine Wellen

Wassertemp: 19° C

Vorbereitung

Wir befestigten mangels Klemme das Spi-Fall an der Oberwant und verknoteten das Fall, damit es in Griffweite bleibt. 4206, 4211



4206



4211

Ablauf

Der Skipper ging über Bord, der Rudergänger leitete die Bergung ein. 4212, 4218, 4223



4212



4218



4223

Einleitung der Bergung

Die Bergeschleufe samt Lifesling wird ausgebracht, der MOB wird eingekreist und hängt den Karabiner in seinen LifeBelt ein.

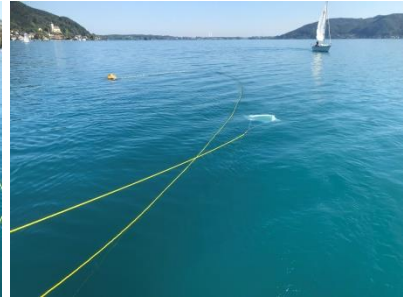
Nun wird der Teil 3 ins Wasser geworfen, der Bremsfallschirm öffnet sich und mit langsamer Fahrt (1 bis 2 Knoten) wird der MOB zum Boot gezogen. 4228, 4240, 4251



4228



4240



4251

Bergung

Nun wird mit dosierter Geschwindigkeit der MOB an die Bordwand gezogen und übers Freibord an Bord gehievt. 4257, 4262, 4266, 4276, 4281



4257



4262



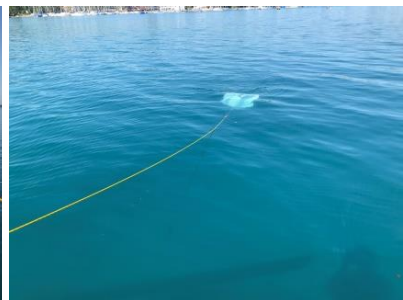
4266



4276



4281



Fazit

Das System **Catch and Lift** hat eine Reihe von Vorteilen, die wir hier kurz anführen möchten:

- Die Bergung eines MOB's funktioniert mit kleiner Crew.
- Der Rudergänger leitet die Rettungsmaßnahme von der Pinne aus.
- Die Rettung erfolgt zeitlich rasch und unmittelbar.
- Man braucht keine Kraftanstrengungen, um den Verunfallten an Bord zu bekommen.
- Die Handhabung durch die Nummerierung der Schritte 1 bis 3 ist einfach und ohne Studium einer Gebrauchsanweisung selbsterklärend.
- Im System ist eine Lifesling samt Bergeschleufe integriert.
- Das System ist kompakt verpackt und gewichtsmäßig relativ leicht.